

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum Zürich
Band: 45 (1936)

Rubrik: Sammlung von Photographien und zeichnerischen Aufnahmen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SAMMLUNG VON PHOTOGRAPHIEN UND ZEICHNERISCHEN AUFNAHMEN

a. Photographien

Die Photographiensammlung erhielt einen Zuwachs von ca. 2500 Nummern; das photographische Atelier des Museums lieferte daran ca. 1200, die prähistorische Abteilung ca. 700 Abzüge. Durch Tausch, Geschenke, Ankäufe und Ueberweisungen gingen ein: 385 Photographien.

Geschenke hatten wir zu verdanken dem Musée de la Ville de Strasbourg, dem Bernischen Historischen Museum, dem Deutschen Kunstverlag Berlin, dem Office des poursuites in Montreux, ferner: Frau Dr. I. Baier-Futterer, Berlin, und Frau Dr. L. de Terra, Zollikon (Zürich), sowie den Herren J. Arnet, Grosswangen (Kt. Luzern), Dr. W. von Bonstetten, Bern, Ch. Braunschweig, Solothurn, Generalvikar Chr. Caminada, Chur, W. Drake, London, K. Egli, Zürich, J. Fäh, Kaltbrunn, Dr. H. Fietz, Zollikon (Zürich), A. Genoud, Fribourg, K. Hänni, Bern, J. Heer-Keller, Zürich, Prof. Dr. E. Herdi, Frauenfeld, H. Hildebrand, Zürich, M. Kitzinger, Luzern, A. Künzler, Staad, J. Lanz, Huttwil, G. Lüthi, Aarburg, W. Mann, Lugano, J. Messikommer, Rüti, Dr. H. Meyer-Rahn, Luzern, Dr. P. Iso Müller O. S. B., Disentis, E. Probst, Zürich, Dr. A. Rais, Delsberg, H. Rüdts, Zürich, G. Schmid, Uster, A. Süry, Embrach, Prof. Dr. F. Volbach, Rom, J. Wellauer, St. Gallen.

Unter den geschenkten Photographien heben wir hervor: 45 Blätter mit Porträtdarstellungen von Angehörigen der Familie von Bonstetten, Ansichten des Hochaltars in Münster (Wallis), Aufnahmen der Glasgemälde in der ehemaligen Klosterkirche in Kappel und einer seither zerstörten Wandmalerei mit der Eligiuslegende in einem Luzerner Privathaus, sodann 35 Blätter mit Fayencen der Sammlung G. Lüthi in Aarburg, und Ansichten der Schlösser Sargans und Marschlins vor dem Umbau durch Architekt E. Probst.

Durch Kauf erwarben wir: Aufnahmen der Schweizerscheiben in Nostell Church (England) und der gotischen Wandmalereien im Erdgeschoss des Schlosses von Lausanne.

Im Tausch gingen ein: Photographien von Scheibenrissen schweizerischer Meister im Museum in Freiburg i. Br., von mittelalterlichem Tongeschirr aus süddeutschem Museumsbesitz, von Tafelbildern und Scheibenrissen in der Kunstsammlung in Basel, von dem Steckbornerofen im „Seehof“ Davos und einer Anzahl schweizerischer Baudenkmäler der Westschweiz. Nach Platten im Besitz des Zürcher Kunsthause und von Herrn K. Heid in Dietikon konnten wir von den Zürcher Stadtbildern des Hans Leu und Grabungsfunden aus der Ruine Schönenwerd bei Dietikon eine Reihe von Abzügen durch das photographische Atelier herstellen lassen.

Von Photographien, die unser Atelier im Auftrage des Museums oder von Privaten und wissenschaftlichen Organisationen nach Objekten in fremdem Besitz aufnahm, seien erwähnt: Tapeten des ausgehenden 18. Jahrhunderts im Hause Oberdorfstrasse 5 und gotische Wandmalereien in der Augustinerkirche in Zürich; ein Porträt des Malers und Stukkateurs Christian Wenzinger (1710 — 97) aus st. gallischem Besitz; Glasgemälde im thurgauischen Museum in Frauenfeld, in Basler Privatbesitz und im Handel; eine signierte Hinterglasmalerei von Anna Barbara Ab Esch, 1746; ein Rokoko-Messkelch des Stanser Goldschmiedes Franz Remigius Trachsler; Lenzburger-, Berner- und Zürcher-Fayencen; Zürcherporzellan und Oefen in Glarus, Tuggen, Zürich usw.; Altarfiguren aus der Innerschweiz und dem Wallis; Waffen im Handel und aus der Burgruine Grimmenstein, ein Helm des 15. Jahrhunderts aus Neunkirch (Kt. Schaffhausen); neolithische Geflechte im Historischen Museum in Bern und Aufnahmen der hallstattzeitlichen Höhensiedelung auf dem Burgenrain bei Sissach.

In unserer Sammlung wurden für Publikationen des Museums (Führer, Plastikkatalog) und der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte eine Reihe von Plastiken, Altären, Wandmalereien, Gebäudeteilen und Intérieurs aufgenommen. Für die prähistorische Sammlung erstellte das photographische Atelier Vergrößerungen von Ausgrabungsbildern, für das Schweizerische Postmuseum in Bern Ansichten von Verkehrsaltertümern, für das Museum in Genf Nyonporzellan mit Malereien des Genfers P. Mülhauser und für Private keramische Vorlagenblätter, Glasgemälde, Siegel, Porträts usw.

b. Zeichnerische Aufnahmen

Der Neueingang betrifft in der Hauptsache Pläne für den Erweiterungsbau des Landesmuseums von Prof. G. Gull aus den Jahren 1930 und 1932, sowie zwei Schenkungen von Herrn J. N. Bürkel in Winterthur (Aufnahmen römischer Geschirr- und mittelalterlicher Kachelfunde in der Sammlung des Historisch-antiquarischen Vereins Winterthur) und Herrn Ingenieur M. Bütler in Cham (Rekonstruktion einer neolithischen Pfahlbauhütte der Siedlung St. Andreas bei Cham durch den Schenker).



Abb. 5

Marmorrelief: Arbeit des Wolfgang Fröhlicher
von Solothurn, 1653—1707



1



2

- 1 Bronzener Leuchter-Engel aus dem Oberwallis, 15. Jh. II. Hälfte
- 2 Geschnitztes Kästchen aus Zürich, 14. Jh. II. Hälfte

